

14.9.2011

Pressemitteilung zur INSIDE IRAN Konferenz

INSIDE IRAN – Analytische Einblicke in die Zivilgesellschaft und Innenpolitik Irans am 11. und 12. November 2011 in Berlin.

Berlin - Die INSIDE IRAN Konferenz wirft einen Blick in die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Dynamiken Irans. In 3 Panels, 13 Vorträgen und 6 Panel-Diskussionen analysieren und kommentieren international anerkannte Iran-Experten, Wissenschaftler, Journalisten und Menschenrechtsaktivisten landesinterne Dynamiken.

Die von der Bundeszentrale für politische Bildung geförderte Veranstaltung möchte mit den Panels „Innenpolitische Dynamiken“, „Zivilgesellschaft und Menschenrechte“ und „Internet und (Neue) Medien“ einen Einblick hinter die international dominierende Atom- und Sanktionsdebatte ermöglichen. Dem Veranstalter Transparency for Iran ist dabei eine einmalige Mischung an Konferenzteilnehmern gelungen.

Renommierte Wissenschaftler und Iran-Experten wie Prof. Ali Ansari, Prof. Payam Akhavan und Prof. Annabelle Sreberny sowie Persönlichkeiten wie Mehrangiz Kar, Dr. Abdol-Karim Lahidji und Hassan Yousefi Eshkevari, deren Namen zum Synonym für die iranische Frauen-, Menschenrechts- und Demokratiebewegung geworden sind, werden u.a. mit Akteuren der deutschen Spitzenpolitik wie Ruprecht Polenz, Omid Nouripour und Markus Löning in den Dialog treten. Die vollständige Teilnehmerliste sowie das Konferenzprogramm finden Sie hier: <http://www.transparency-for-iran.org/konferenz> .

Die Konferenzteilnehmer (vollständige Liste hier: <http://www.transparency-for-iran.org/konferenz/personlichkeiten>) stehen ab sofort für Interviews, Gastbeiträge (Analysen, Kommentare, Essays) zur Verfügung.

Der Verein Transparency for Iran

<http://www.transparency-for-iran.org/ueber-uns>

Unter dem Eindruck der Ereignisse nach den iranischen Präsidentschaftswahlen 2009 wurde Transparency for Iran (TFI) als gemeinnütziger Verein in Berlin gegründet. Zweck des Vereines ist die Unterstützung von Menschenrechten und Pressefreiheit, die Schaffung von Trans-

parenz über politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Iran sowie die Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit für diese Themen. Vorsitzender von TFI ist der Regisseur Ali Samadi Ahadi, dessen Filme unter anderem mit dem Grimmepreis und dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurden. Transparency for Iran wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Die Redaktion

<http://www.transparency-for-iran.org>

Gesellschaften sind wie Texte, die ihre eigene Interpretation in sich tragen – so auch der Iran. Doch die Journalisten die den „Text“ lesen und erklären könnten, sitzen in iranischen Gefängnissen oder leben im Exil. Hier setzt die Redaktion von TFI an. Unsere Informationsnetzwerke, die Ortskundigkeit und die Beherrschung der Sprache ermöglichen unseren Autoren und Journalisten dichte Beschreibungen des vielschichtigen Iran-Puzzles. Die redaktionellen Inhalte bieten im leserfreundlichen Magazinformaat weiterführende Hintergrundinformationen, die in deutschen Medien bislang unterrepräsentiert sind.

Die Redaktion von TFI versucht so, ein möglichst ganzheitliches Bild der gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Meinungsbildungsprozesse in Iran darzustellen. Gerne vermittelt TFI generell und besonders im Vorfeld der INSIDE IRAN Konferenz fundierte Analysen, Beiträge, Interviews, Essays und Kommentare der hochkarätigen Konferenzteilnehmer und Iran-Experten.